



E-Mobil-Lotse

Biosphärenpark
Großes Walsertal

Carmen Jungmayr
Energieinstitut Vorarlberg

e⁵ Gemeinde Großwalsertal





E-Mobil-Lotse GWT | Ausgangslage

- **Forschungsfrage:**
„Funktioniert eine Kombination aus E-Mobilität, öffentlichem Verkehr und neuen Mobilitätsformen auch im ländlichen Bereich?“
- **Region: e5-Energieregion Großes Walsertal**
 - Herausforderung: geographische Lage (Tal mit zwei Seiten), ländlicher Raum, touristische Infrastruktur vorhanden, dennoch viele Auspendler
- **Zielgruppe**
 - Haushalte, Betriebe
- **Projektpartner**
 - kairos Wirkungsforschung & Entwicklung GmbH, Energieinstitut Vorarlberg, e5-Team GWT



E-Mobil-Lotse GWT | Ablauf

1. Akquise von Haushalten und Betrieben
2. Durchführung Mobilitätsbefragung Vorort
3. Testpakete zusammenstellen, Fuhrparkeinteilung
4. Auftaktveranstaltung
5. *Testzeitraum der Haushalte/Betriebe von Mai-August*
6. Abschlussbefragung & Abschlussveranstaltung



E-Mobil-Lotse GWT | Ablauf

**Wir suchen die
Walser Mobilitäts-Pioniere!**

Nutzt die einmalige Chance die Mobilität der Zukunft schon heute zu testen. Gemeinsam mit euch wollen wir beweisen, dass eine Kombination aus E-Mobilität, öffentlichem Verkehr und neuen Mobilitätsvarianten auch im Großen Walstal funktioniert. Die E-Mobil-Lotzen (Fachexperten in der Mobilität) begleiten euch bei diesem Versuch.

Warum soll ich mitmachen? Was sind die Vorteile?

- Ihr bekommt kostenlos eine detaillierte [Mobilitätsanalyse](#) für euren Privathaushalt oder euren Betrieb durch den E-Mobil-Lotzen. Dies geschieht bei euch vor Ort.
- Auf Basis dieser Analyse bekommt ihr einen [personalisierten Vorschlag](#), wie eure Mobilität in Zukunft aussehen könnte vom E-Mobil-Lotzen.
- Ihr habt Zugang zur [attraktiven Testflotte](#) mit neuesten E-Fahrzeugen (PKWs, Nutzfahrzeuge, Bikes,...) und weiteren Mobilitätsangeboten wie z.B. Öffi-Tickets, Carsharing usw.
- [Testet kostenlos für 1-2 Wochen](#) euer Mobilitätspaket der Zukunft.
- Der E-Mobil-Lotse steht euch jederzeit mit [Rat und Tat](#) zur Seite.

Ablauf des Projekts:

15. März 2018:	Anmeldeschluss als Pilothaushalt oder -betrieb.
April - Mai 2018:	Durchführung der Mobilitätsanalysen vor Ort. (ca. 2h pro Hh/Betrieb)
18. Mai 2018:	Auftaktveranstaltung und Ergebnispräsentation der Mobilitätsanalysen sowie Einführung der Testfahrzeuge. (ca. 2h)
Mai - Juli 2018:	Die individuelle Testflotte steht euch kostenlos für 1-2 Wochen zur Verfügung. Sammlung der Erfahrungen.
12. Okt. 2018:	Abschlussveranstaltung mit Rückblick und Austausch. (ca. 3h)

Wen suchen und was erwarten wir uns?

2-3 Haushalte bzw. Betriebe aus jeder Gemeinde des Großen Walstals. Wir wünschen uns die Teilnahme an den Fixterminen, das Testen der Mobilität und Offenheit.

Interesse?
Dann melde dich an bei Florian Jochum im Energieinstitut Vorarlberg unter florian.jochum@energieinstitut.at bzw. 05572 - 31 202 23




E-MOB-LOTSE

Mobilitätsbefragung HAUSHALTE

Unterteilt ist die Befragung in die erste telefonische Kontaktaufnahme (1) sowie der Vor-Ort Besuch bei den Pilothaushalten bzw. -betrieben (2)

(1) – telefonische Kontaktaufnahme (max. 10 min)

Strukturdaten (aus Excel übernehmen – fehlendes abfragen)

Name	
Adresse	
Gemeinde	
Telefonnummer	
Mail	
Anmerkungen aus Erstabfrage	
Von wem geworben	

Datum und Uhrzeit für vor-Ort Termin ausmachen:

Persönliches

Wie viele Personen gibt es im Haushalt?	
Wie ist das Alter dieser Personen?	
Gibt es sonstige Besonderheiten (Vereine, Oma/Opa, Jäger, Förster,...)	

1) Akquise mit Flyer

2) Durchführung der Mobilitätsbefragung

E-Mobil-Lotse | Carmen Jungmayr



E-Mobil-Lotse GWT | Ablauf

FAHRZEUGE:	18.5. - 27.5.	27.5. - 3.6.	3.6. - 10.6.	10.6. - 17.6.	17.6. - 24.6.	24.6. - 1.7.	1.7. - 8.7.	8.7. - 15.7.
VLOTTE - Renault Zoe 40	R. V. Lins 0664 2752524			Übergabe am Donnerstag 15.6 an Fam. Müller, weil im Urlaub (Telefonat fj am 8.6. mit [REDACTED])				
VLOTTE - Nissan Leaf				[REDACTED] Fam. Müller 0664 2752524 (Baldur)				
RUDI LINS - VW E-Golf	[REDACTED] 0664 2752524	[REDACTED] 8				J. R. Lins 0664 2752524	Rudolf u. Carmen Müller 0664 2752524	
MALIN - Renault Zoe	[REDACTED] 0664 2752524							
NISSAN AMANN e-NV 200 Kastenwagen								
NISSAN AMANN e-NV 200 7 Plätzer								
LEIDINGER - Renault Zoe 24	[REDACTED] 0664 2752524	[REDACTED]	Fam. Dötsch	Übergabe zwischen 12 u. 14. Juni	M. Leidinger - Bregenzer 0664 2752524	[REDACTED]	Fam. Lins bis 4.7.2018 vereinbart - danach zur Doktorarbeit	[REDACTED] 0664 2752524
Zweiräder								
Fa. Bachmann (Bürs) - S-Pedelec				[REDACTED] Übergabe am Donnerstag 15.6 an Fam. Müller, weil im Urlaub (Telefonat fj am 8.6. mit [REDACTED])	[REDACTED] Fam. Leidinger - Bregenzer 0664 2752524			[REDACTED]
Pro Cycle (Bregenz) - E-Bike (Trekking, Damen)			[REDACTED]	[REDACTED] Fam. Leidinger - Bregenzer 0664 2752524				
Pro Cycle (Bregenz) - E-Bike (Trekking, Herren)			[REDACTED] Fam. Städler 0664 2752524			[REDACTED] Fam. Leidinger - Bregenzer 0664 2752524		[REDACTED] 0664 2752524
Zusatzangebote								
übertragbare Jahreskarte Öffis			R. Finkler [REDACTED]	[REDACTED] Fam. Müller 0664 2752524 (Baldur)	[REDACTED] J. Kotschitsch 0664 2752524			
Fahrrad Jahreskarte			[REDACTED] Finkler [REDACTED]					
Fahrradbox A. Bertel LUDESCH			[REDACTED]	[REDACTED]				
ÖV Wochenticket Vorarlberg			[REDACTED]	[REDACTED]				

3) Fuhrparkeinteilung



E-Mobil-Lotse GWT | Ablauf



4) Auftaktveranstaltung



E-Mobil-Lotse GWT | Ablauf



5) Abschlussveranstaltung



E-Mobil-Lotse GWT | Quickfacts

Die Quickfacts:

- **17** teilnehmende **Haushalte und Betriebe** aus sechs Gemeinden des GWT
- 1 Woche lang **kostenloser Test** eines maßgeschneiderten Mobilitätspakets
- **7.200 km** in den E-Fahrzeugen (PKW, Pedelecs etc.) für Testzwecke absolviert
- **48** problemlose, meist **selbstorganisierte Übergaben** von E-Fahrzeugen
- **Fahrzeugflotte:** sechs E-PKWs, vier Pedelecs, ein S-Pedelec, eine Jahreskarte für öffentlichen Nahverkehr und eine Jahreskarte für die Fahrradmitnahme im Zug
- Zwei Veranstaltungen mit jeweils über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Die „**Lotsen**“ führten die Mobilitätsbefragung durch, halfen bei der Auswahl des Test-Fuhrparks und standen immer mit Rat und Tat zur Seite



E-Mobil-Lotse GWT | Ergebnisse 1

- **Elektromobilität funktioniert auch im ländlichen, hochalpinen Räumen wie dem Großen Walsertal!**
 - TeilnehmerInnen wurden zu E-Mobility-BotschafterInnen!
- **Große Bandbreite an Wissen zum Thema E-Mobilität!**
 - Großer Unterschied im Wissensstand zu E-Mobilität
 - Viel Stammtischwissen noch vorhanden; Bewusstseinsbildung somit immer noch Thema #1!
- **Öffentliche Verkehrsmittel und neue Mobilitätsformen unterstützen E-Mobilität!**
 - Öffentlicher Verkehr, kombinierte Mobilität oder andere, neue Mobilitätsformen wie z.B. nachbarschaftliches Carsharing haben sich auch im ländlichen Bereich etabliert und tragen zur Elektrifizierung bei.
 - Sharing Economy ist im ländlichen Raum sogar teilweise einfacher!



E-Mobil-Lotse GWT | Ergebnisse 2

- **Technische Bedenken weitgehend zerstreut!**
 - Bedenken zu Elektromobilität weitestgehend zerstreut
 - Reichweite kein Problem
 - Wintertauglichkeit wurde in Frage gestellt
- **Chancen & Risiken bei der Wirtschaftlichkeit!**
 - Anschaffungspreis = hohe Hürde
 - Chance durch kombinierte Mobilität und nachbarschaftliches Teilen Wirtschaftlichkeit zu erhöhen
 - Ohne finanzielle Anreize (Steuerlich, Förderungen) wenig Durchsetzungsvermögen!
- **Hoher Aufwand, beliebige Multiplizierbarkeit!**
 - Projekt ist mit minimalem Aufwand in anderen Regionen multiplizierbar



E-Mobil-Lotse GWT | Learnings

- **Finanzielle Anreize sind zur Elektrifizierung unerlässlich**
- **Wissenslücken schließen!**
 - Pilotprojekte wie der E-Mobil-Lotse helfen beim Abbau von Stammtischwissen
 - Ohne KLI.EN Finanzierung wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen!
- **Mobilitätsprofile analysieren & Potentiale nutzen**
 - Z.B. Soziale Dienste
- **Kombinierte Mobilität stärker in die Köpfe rücken**
- **Nachbarschaftliches Teilen von Fahrzeugen bewerben**
- **Optimierungen des Mobilitätsverhaltens bringt bares Geld**
- **Personen motivieren, mit ihren Arbeitgebern über einen E-Dienstwagen zu sprechen**
- **Testphase auch bzw. vor allem im Winter durchführen**
- **Regionale Partner sind unerlässlich**
 - Betriebe für E-PKWs waren einfach zu finden
 - Schwierig waren Fahrradhändler für E-Bikes und S-Pedelecs